

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep

am 01.06.2011

**um 17:40 Uhr bis 19:35 Uhr in Remscheid, Thüringsberg 7, Lebenshilfe für geistig
Behinderte e.V (Speisesaal)**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

Stellv. Bezirksbürgermeisterin

Frau Ursula Czylwik

bis 19:00 Uhr - TOP 14

Bezirksvertreterin

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Bibiana Martz

Frau Herta Rohrweck

Frau Renate Schmid

Bezirksvertreter

Herr Hans-Ferdinand Enk

Herr Roland Kirchner

Herr Volkmar Richter

Herr Eckhart Schmoeckel

Herr Luigi Valitutto

vom Seniorenbeirat

Herr Hermann-Josef Hohn

von der Polizei

Herr Bernd Wöllmer

Zuhörer

Herr Gunther Brockmann

Herr Dr. Ralf Flügge

Herr Klaus Kreutzer

Lenneper Karnevalsgesellschaft e.V.

Altstadtfreunde Lennep

von den Remscheider Entsorgungsbetrieben

Herr Michael Zirngiebl

von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Herr Gerald Hein

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung und
Wirtschaft

Fachdienst 3.66 - Straßen- und Brückenbau

Schritfführer

Herr Hans-Ulrich Dattner

Tagesordnung

- 1 Änderung / Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 23.03.2011
- 3 Fragestunde für Einwohner
- 4 Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 5 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 5.1 Erneuerung der Fahrbahndecke Kölner Straße
- 6 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 8 Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 8.1 14/0923 Deutliche Entscheidung für den Erhalt des Röntgenstadions - Verkaufsverhandlungen sofort beenden -
- Antrag von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 18.05.2011
- 8.2 14/0945 Blumenkübel auf dem unteren Alter Markt
- Antrag von Frau Bibiana Martz vom 25.05.2011
- 9 Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 9.1 Übernahme der Toilettenanlage am Bismarckplatz durch den Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V.
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck
- 9.2 Schrägparken in der Hackenberger Straße in Fahrtrichtung H2O bei Reduzierung der Fahrstreifen von 2 auf 1
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck
- 9.3 Nutzung des Grundstücks "Am Schellenberg 9"
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck
- 9.4 Mangelhafte Unterhaltung und Pflege der Flächen um das Röntgen-Museum und die Statue "Frau Röntgen"
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck
- 9.5 Gerüst am Schulgebäude Hardtstraße 18
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck
- 9.6 Verschmutzung auf der Pflasterfläche Alter Markt, Höhe Altes Rathaus
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck

- 9.7** Einladung der Verwaltung an die Bezirksvertretung zur Informationsveranstaltung "naturnahe Spielräume planen und bauen - Spielplatz Christian-Meyer-Straße"
- Mitteilung Herr Dr. Rohrweck
- 9.8** WDR Fernsehen - Lokalzeit Bergisches Land zum Thema "DOC in der Altstadt Lennep"
- Mitteilung Herr Schmoeckel
- 9.9** Garagenhof-Grundstück an der Straße Am Stadion
- Anfrage Frau Rohrweck
- 10** 14/0828 Wohnungspolitisches Handlungskonzept
- 11** 14/0882 Bebauungsplan Nr. 485 - Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg
hier: Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) gemäß § 125 Abs. 3 BauGB im Bereich des Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße
- 12** 14/0742 Stadtteilbibliothek Lennep
hier: Verzicht auf die Schließung
- 13** 14/0893 Mitteilung über ein Bauvorhaben
Bauantrag: Errichtung einer überdachten Bühne im Freien, Alter Markt
- 14** 14/0798 Aufhebung der zeitlichen Parkbefristung in der Zeppelinstraße sowie in den angrenzenden Straßen
- 15** 14/0908 Umbau der Haltestelle Diepmannsbacher Straße
- 16** 14/0714 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid nach GO NRW
- Anfrage in der Sitzung der BV Lennep vom 19.01.2011
- 17** Winterdienst 2011 / 2012
- 17.1** 14/0764 Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12
- Anfrage der WIR Fraktion vom 07.01.2011
- 17.2** 14/0499 Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion an die Remscheider Entsorgungsbetriebe vom 07.01.2011
- 18** Städtisches Grundstück Post-/Bergstraße (Parkpalette)

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Der Bezirksvertretung liegt per Nachtrag zugestellt der Antrag von Frau Martz vom 25.05.2011 mit dem Titel „Blumenkübel auf dem unteren Alter Markt“ zur Beratung vor.

Des Weiteren liegt der Bezirksvertretung per Tischvorlage eingebracht die schriftliche Stellungnahme der Oberbürgermeisterin vom 01.06.2011 zum Antrag von Herrn Kirchner vom 18.05.2011 (siehe TOP 8.1) zur Beratung vor.

Herr Kirchner schlägt vor, über die in der Drucksache 14/0794 – Städtisches Grundstück Post-/Bergstraße (Parkpalette) behandelte Thematik unter Beachtung der schützenswerten Interessen der hier Beteiligten in öffentlicher Sitzung zu beraten.

Frau Martz regt an, den Punkt

- 14/0923
Deutliche Entscheidung für den Erhalt des Röntgenstadions - Verkaufsverhandlungen sofort beenden -
- Antrag von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 18.05.2011

von der Tagesordnung abzusetzen, verbunden mit dem Auftrag an die Verwaltung, der Bezirksvertretung in einem umfassenden Sachstandsbericht alle Daten und Fakten zu der in Rede stehenden Thematik als Grundlage für eine Entscheidung über den vorliegenden Antrag in der nächstfolgenden Sitzung an die Hand zu geben.

Frau Czulwik schließt sich dieser Anregung an und schlägt dem Bezirksbürgermeister vor, zu der in Rede stehenden Thematik vor der „parlamentarischen Sommerpause“ eine Sondersitzung der Bezirksvertretung einzuberufen.

Im Ergebnis folgt die Bezirksvertretung dem Vorschlag von Herrn Dr. Rohrweck und kommt überein, den hier angesprochenen Punkt auf der Tagesordnung zu belassen und die Beratung hierüber aufzunehmen.

Beschluss: (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Die Tagesordnung wird um den Punkt

- 14/0945
Blumenkübel auf dem unteren Alter Markt
- Antrag von Frau Bibiana Martz vom 25.05.2011

erweitert.

Beschluss: (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Über die in Drucksache 14/0794 – Städtisches Grundstück Post-/Bergstraße (Parkpalette) behandelte Thematik wird – unter Beachtung der schützenswerten Interessen der hier Beteiligten – in öffentlicher Sitzung beraten (siehe TOP 18).

2. Niederschrift über die Sitzung vom 23.03.2011

Ergänzungsbeschlüsse werden nicht gefasst.

3. Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern liegen nicht vor.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Schriftliche Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Erneuerung der Fahrbahndecke Kölner Straße

Herr Hein teilt mit, dass beabsichtigt sei, die Fahrbahndecke der Kölner Straße während der Sommerferien erneuern zu lassen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Deutliche Entscheidung für den Erhalt des Röntgenstadions - Verkaufsverhandlungen sofort beenden -
- Antrag von Herrn Roland Kirchner / der W.i.R.-Fraktion im Rat der Stadt vom 18.05.2011
Vorlage: 14/0923**

Herr Kirchner fasst die Intention seines vorliegenden Antrags noch einmal zusammen und bittet um entsprechende Beschlussfassung.

Frau Czulwik kommt zurück auf die bereits zu Beginn der Sitzung geführte Diskussion und spricht sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich dafür aus, zunächst von der Verwal-

tung einen ausführlichen schriftlichen Bericht über die zurzeit vorliegenden Ergebnisse der ihr vom Haupt- und Finanzausschuss in Auftrag gegebenen Untersuchungen zu der in Rede stehenden Thematik mit allen Daten und Fakten einzufordern, um so eine Grundlage für eine im Rahmen der von ihr vorgeschlagenen Sondersitzung vor der „parlamentarischen Sommerpause“ herbeizuführenden Entscheidung der Bezirksvertretung zu erhalten.

Frau Martz empfiehlt ergänzend hierzu, die Verwaltung aufzufordern, in ihrer Berichterstattung auch detailliert auf die ihr ebenfalls in Auftrag gegebenen Untersuchungen der Bereiche des Schützenplatzes und des Geländes des ehemaligen Klee-Gartenmarktes (Neuenteich) einzugehen.

Im Verlauf der Beratung stellt Herr Kirchner die Möglichkeit zur Diskussion, die von ihm beantragte Empfehlung der Bezirksvertretung an den Rat der Stadt zu ergänzen und mit aufzunehmen, dass der Rat der Stadt der Verwaltung den in Rede stehenden Auftrag dann entziehen möge, wenn diese nicht bis zu seiner Sitzung am 14.07.2011 in einem schriftlichen Bericht die besagten Untersuchungsergebnisse mit allen Daten und Fakten vorstellt.

Herr Dr. Rohrweck gibt daraufhin bekannt, dass er beabsichtige, die Bezirksvertretung zwecks Beratung einer anderen Angelegenheit für

Mittwoch, den 29.06.2011

zu einer zusätzlich in den Sitzungsplan aufzunehmenden Sitzung einzuladen. Damit wäre es – so seine Überlegung – grundsätzlich auch denkbar, eine Entscheidung der Bezirksvertretung über den vorliegenden Antrag von Herrn Kirchner bis zu dieser Sitzung zurück zu stellen und gleichzeitig die Verwaltung zu beauftragen, zu dieser Beratung besagten Bericht vorzulegen.

Herr Kirchner schließt sich dieser Überlegung an und empfiehlt, von der Verwaltung in ihrer Berichterstattung ausdrücklich eine konkrete Antwort auf die Frage einzufordern, ob und gegebenenfalls wo es in Lennep einen adäquaten Ersatz für das Röntgen-Stadion gibt.

(siehe hierzu auch TOP 1)

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep stellt ihre Entscheidung über den vorliegenden Antrag von Herrn Kirchner auf Abgabe einer Empfehlung an den Rat der Stadt, der Verwaltung den Auftrag, ob im Sinne der Stadtentwicklung das Gelände des Stadions Lennep für eine Bebauung mit einem Baumarkt freigegeben werden kann und ob ein adäquater Ersatz für das Stadion mit dem erzielten Grundstückserlös geschaffen werden kann, zu entziehen, bis zu ihrer nächstfolgenden Sitzung zurück.

Gleichzeitig fordert die Bezirksvertretung die Verwaltung auf, der Bezirksvertretung zu dieser Sitzung die zurzeit vorliegenden Ergebnisse der von ihr nach besagtem Auftrag aufgenommenen Untersuchungen mit allen Daten und Fakten in einem schriftlichen Bericht vorzustellen und hierbei ausdrücklich die Frage zu beantworten, ob und gegebenenfalls wo es in Lennep einen adäquaten Ersatz für das Röntgen-Stadion gibt.

**8.2. Blumenkübel auf dem unteren Alter Markt
- Antrag von Frau Bibiana Martz vom 25.05.2011
Vorlage: 14/0945**

Frau Martz ergänzt ihren Antrag und bittet, in einen Beschluss der Bezirksvertretung hierzu mit aufzunehmen, dass der Blumenkübel an besagtem Standort auf Dauer aufgestellt werden darf.

Frau Rohrweck spricht sich im Namen der CDU-Fraktion gegen die Aufstellung eines Blumenkübels an der in Rede stehenden Stelle aus und schlägt vor, stattdessen hier eine transportable Sitzbank hin zu stellen. Ein Blumenkübel ließe sich – so Frau Rohrweck – sicherlich eher im Bereich der geplanten überdachten Bühne platzieren (siehe hierzu TOP 13).

Herr Kirchner gibt zu bedenken, dass man nach seiner Einschätzung mit der hier angedachten Aufstellung eines Blumenkübels der Intention des zitierten Beschlusses der Bezirksvertretung, dem temporären Halte- und Parkverbot mit flankierenden Maßnahmen Nachdruck zu verleihen, nicht werden entsprechen können. Deshalb bittet Herr Kirchner die Verwaltung auch darum, diesem Beschluss auch weiterhin nachzukommen und den erteilten Auftrag - unabhängig von einem Beschluss der Bezirksvertretung über vorliegenden Antrag - auszuführen.

Frau Czulwik wertet das Vorhaben als Bereicherung des Alter Marktes und befürwortet deshalb die Aufstellung des Blumenkübels wie in vorliegendem Antrag beschrieben.

Mit Einverständnis der Bezirksvertretung erhält Herr Dr. Flügge Gelegenheit, das Angebot der Altstadtfreunde Lennep, an besagtem Standort auf dem Alter Markt einen Blumenkübel aufzustellen, näher zu erläutern und zu begründen. In seinen Ausführungen stellt Herr Dr. Flügge für den Fall, dass dieser Blumenkübel aufgestellt werden sollte, auch ein Sponsoring etwaiger weiterer Blumenkübel an dem ins Gespräch gebrachten Standort im Bereich der geplanten Bühne durch die Altstadtfreunde Lennep in Aussicht.

Im Zuge ihrer weiteren Beratung hört die Bezirksvertretung Herrn Brockmann an. Herr Brockmann nimmt zu dem Vorhaben aus Sicht eines Veranstalters Stellung und gibt zu bedenken, dass die Stände des von der Lennep Karnevalsgesellschaft e.V. (LKG) alljährlich ausgerichteten Sommer- und Winzerfestes auf dem Alter Markt im Falle eines hier aufgestellten Blumenkübels anders angeordnet werden müssten. Hierbei müsse man dann zwangsläufig auch die Bereiche in Anspruch nehmen, die von den hier ansässigen Gastromomen für eine Außenbestuhlung genutzt würden. Dies wäre wiederum – so betont Herr Brockmann – ausdrücklich nicht im Sinne der LKG.

Abstimmungsergebnis:

Ja 2 Nein 5 Enthaltungen 4

Beschluss:

Abweichend vom Beschluss vom 11.10.2010 erlaubt die Bezirksvertretung Lennep den Altstadtfreunden die dauerhafte Aufstellung eines 1,20 m großen Blumenkübels auf der Mitte der Zufahrt zum Unteren Alter Markt.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Übernahme der Toilettenanlage am Bismarckplatz durch den Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V.
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck bittet die Verwaltung um Auskunft über den aktuellen Stand des Verfahrens zur Übernahme der Toilettenanlage am Bismarckplatz durch den Verkehrs- und Förderverein Lennep e.V.

**9.2. Schrägparken in der Hackenberger Straße in Fahrtrichtung H2O bei Reduzierung der Fahrstreifen von 2 auf 1
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck greift noch einmal die wiederholt geführte Beratung der Bezirksvertretung zum Thema „Schaffung von zusätzlichem Parkraum in der Hackenberger Straße“ auf und bittet die Verwaltung um Auskunft, ob und inwieweit es möglich ist, die rechte Fahrspur der Hackenberger Straße in Fahrtrichtung Hackenberg im Teilabschnitt zwischen Einmündung Hans-Potyka-Straße und Kreisverkehr zur Ortschaft Hackenberg mittels entsprechender Markierung als Parkraum für Fahrzeuge in Längs- oder auch Schrägaufstellung auszuweisen, nachdem er zwischenzeitlich einen Sponsor habe gewinnen können, der sich grundsätzlich bereit erklärt habe, eine solche Maßnahme zu finanzieren.

Herr Hein nimmt zu der Anfrage Stellung und verweist hier auf die zuletzt mit Drucksache M 3.66/34 vom 24.03.2010 abgegebene schriftliche Berichterstattung der Verwaltung, in der man anhand einer Planunterlage die hier angesprochene Ausweisung von Parkflächen zeichnerisch dargestellt habe. Wie Herr Hein hierzu ausführt, habe man die hier gezeigte Markierung von Stellplätzen seinerzeit wegen fehlender Finanzierungsmöglichkeiten nicht umsetzen können. Wenn nun ein Sponsor die von der Verwaltung überschlägig mit 2.000,00 € ermittelten Kosten tragen würde, stünde aus Sicht der Verwaltung einer Umsetzung nichts mehr im Wege.

Der der Drucksache M 3.66/34 beigefügte Lageplan mit Kennzeichnung der Parkflächenmarkierung in der Hackenberger Straße wird als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen

Beschluss: (einvernehmlich)

Die rechte Fahrspur der Hackenberger Straße in Fahrtrichtung Hackenberg im Teilabschnitt zwischen Einmündung Hans-Potyka-Straße und Kreisverkehr zur Ortschaft Hackenberg wird entsprechend der Kennzeichnung in dem beigefügten Plan als Parkfläche für Fahrzeuge ausgewiesen unter der Voraussetzung, dass die damit verbundenen Kosten von einem Sponsor getragen werden.

**9.3. Nutzung des Grundstücks "Am Schellenberg 9"
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck weist auf den maroden Zustand des Bauzaunes auf dem Grundstück des ehemaligen Hauses am Schellenberg hin und bittet die Verwaltung darzulegen, wie dieser Missstand beseitigt werden kann.

**9.4. Mangelhafte Unterhaltung und Pflege der Flächen um das Röntgen-Museum und die Statue "Frau Röntgen"
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck macht darauf aufmerksam, dass sich die Flächen vor dem und um das Deutsche Röntgen-Museum herum am Tage der Veranstaltung zur Verleihung der Röntgen-Plakette in einem äußerst ungepflegten Zustand befunden hätten. So habe man beispielsweise versäumt, das Gras auf dem Rasenbeet zu mähen. Ebenso sei der Graswuchs in den Fugen der Pflasterfläche nicht entfernt worden. Das gleiche Bild habe sich im Umfeld der Statue „Frau Röntgen“ gezeigt. Auch hier habe man hohen Graswuchs in den Fugen der Pflasterfläche feststellen müssen.

Herr Dr. Rohrweck bittet die Verwaltung, zukünftig darauf zu achten und dafür Sorge zu tragen, dass derartige Missstände, die nach seiner persönlichen Wahrnehmung auch von den offiziellen Gästen missbilligend zur Kenntnis genommen worden seien, insbesondere vor solchen offiziellen Anlässen rechtzeitig behoben werden.

**9.5. Gerüst am Schulgebäude Hardtstraße 18
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck bittet die Verwaltung um Auskunft, warum an dem Schulgebäude Hardtstraße 18 ein Gerüst aufgestellt war, nachdem dieses Gebäude seines Wissens erst vor Kurzem gestrichen wurde. Gerüchteweise sei ihm zugetragen worden, dass hier ein Wasserschaden im Obergeschoss vorgelegen hätte.

**9.6. Verschmutzung auf der Pflasterfläche Alter Markt, Höhe Altes Rathaus
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck weist darauf hin, dass sich auf dem Alter Markt unterhalb des alten Rathauses in Höhe des Ladenlokals, in dem früher ein Schuster ansässig gewesen sei, seit Rosenmontag ein großer schwarzer Fleck befinde, und bittet die Verwaltung zu veranlassen, dass diese Fläche gereinigt wird.

**9.7. Einladung der Verwaltung an die Bezirksvertretung zur Informationsveranstaltung "naturnahe Spielräume planen und bauen - Spielplatz Christian-Meyer-Straße"
- Mitteilung Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck verliest ein Schreiben, mit dem die Verwaltung die Mitglieder der Bezirksvertretung zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „naturnahe Spielräume planen und bauen – Spielplatz Christian-Meyer-Straße“ für Donnerstag, den 09. Juni 2011, 17:00 Uhr in das Begegnungs- und Beratungszentrum Hasenberg, Hasenberger Weg 13, 42897 Remscheid einlädt.

Herr Dr. Rohrweck stellt den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern anheim, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und legt zugleich dar, warum er persönlich diesen Termin nicht wahrnehmen wird.

**9.8. WDR Fernsehen - Lokalzeit Bergisches Land zum Thema "DOC in der Altstadt Lennep"
- Mitteilung Herr Schmoeckel**

Herr Schmoeckel macht auf einen Beitrag des WDR Fernsehens, Lokalzeit Bergisches Land vom 26.05.2011 aufmerksam, der sich mit der Thematik der Ansiedlung eines Designer-Outlet-Centers in der Altstadt Lennep befasst und empfiehlt den Mitgliedern der Bezirksvertretung, sich diesen Beitrag über die Homepage des WDR einmal anzuschauen.

**9.9. Garagenhof-Grundstück an der Straße Am Stadion
- Anfrage Frau Rohrweck**

Frau Rohrweck macht darauf aufmerksam, dass sich das an der Straße Am Stadion gegenüber der Turnhalle der Katholischen Grundschule Am Stadion gelegene, als Garagenhof genutzte Grundstück zur Straße hin in einem äußerst ungepflegten Zustand befindet. Neben Müll und sonstigem Unrat finde sich hier inzwischen eine Menge Unkraut.

Frau Rohrweck bittet die Verwaltung um Auskunft, wem dieses Grundstück gehört und ob und inwieweit man den Eigentümer dazu auffordern kann, sein Grundstück wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

**10. Wohnungspolitisches Handlungskonzept
Vorlage: 14/0828**

Frau Martz bittet die Verwaltung um Vorlage eines Zeitplans mit Darstellung der einzelnen Verfahrensschritte für die weitere Ausarbeitung des in Rede stehenden Handlungsprogramms. In diesem Zusammenhang bittet Frau Martz die Verwaltung dann auch darzulegen, wann mit ersten konkret zur Beratung zu stellenden Vorschlägen aus diesem Handlungsprogramm zu rechnen ist.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**11. Bebauungsplan Nr. 485 - Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg
hier: Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) gemäß § 125 Abs. 3 BauGB im Bereich des Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße
Vorlage: 14/0882**

Auf Bitten von Herrn Dr. Rohrweck erläutert Herr Ammelt noch einmal Hintergrund und Zielsetzung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahme eines von den Bebauungsplänen Nr. 485 – Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg – abweichenden Ausbaus (Minderausbau) im Bereich des Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße.

Herr Kirchner gibt hier zu bedenken, dass mit einer Beschlussfassung wie von der Verwaltung ausgeführt Fakten geschaffen werden, die auch bei einer Abkehr von dem hier angesprochenen Bauvorhaben weiter wirken. Deshalb bittet Herr Kirchner die Verwaltung darzulegen, ob und inwieweit es möglich ist, den vorliegenden Beschlussentwurf zu modifizieren und die Rechtswirksamkeit dieses Minderausbaubeschlusses konkret davon abhängig zu machen, dass das in Rede stehende Bauvorhaben auch tatsächlich zur Ausführung kommt.

Herr Dr. Rohrweck greift diese Überlegung auf und schlägt vor, einen Beschluss der Bezirksvertretung in dieser Angelegenheit bis zur nächstfolgenden Sitzung zurück zu stellen, um der Verwaltung Gelegenheit zu geben, eine eventuell mögliche Modifizierung des Beschlussentwurfs wie angeregt im Einzelnen zu prüfen.

Frau Rohrweck ist der Meinung, dass einer Wegeverbindung zwischen Bahnhof und Karlstraße eine hohe Bedeutung zukommt, und bittet deshalb die Verwaltung ergänzend, der Bezirksvertretung für ihre weitere Beratung gegebenenfalls in Betracht kommende Alternativlösungen als Ersatz für die in Rede stehende Wegeverbindung aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep stellt ihre Entscheidung über eine Empfehlung an den Rat der Stadt zu einem von den Bebauungsplänen Nr. 485 – Gebiet westlich Bahnhof Lennep, östlich Schlachthofstraße, Karlstraße, Kimmenauer Weg – abweichenden Ausbau (Minderausbau) im Bereich des Verbindungsweges Karlstraße / Robert-Schumacher-Straße wie von der Verwaltung vorgeschlagen bis zu ihrer nächstfolgenden Sitzung zurück.

Die Bezirksvertretung verbindet die Zurückstellung ihrer Entscheidung mit der Bitte an die Verwaltung, zur kommenden Sitzung darzulegen, ob und inwieweit es möglich ist, den vorliegenden Beschlussentwurf zu modifizieren und die Rechtswirksamkeit dieses Minderausbaubeschlusses konkret davon abhängig zu machen, dass das in Rede stehende Bauvorhaben auch tatsächlich zur Ausführung kommt.

12. Stadtteilbibliothek Lennep hier: Verzicht auf die Schließung Vorlage: 14/0742

Herr Dr. Rohrweck sieht im vorliegenden Fall die Mitwirkungsrechte der Bezirksvertretung nicht gewahrt und bittet deshalb die Verwaltung noch einmal ausdrücklich darum, zukünftig dafür Sorge zu tragen, dass die Bezirksvertretung bei allen wichtigen, den Stadtbezirk betreffenden Angelegenheiten – dass es sich hier um eine solche handele, sei aus seiner Sicht unstrittig – im Vorberatungsverfahren mit beteiligt wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

13. Mitteilung über ein Bauvorhaben
Bauantrag: Errichtung einer überdachten Bühne im Freien, Alter Markt
Vorlage: 14/0893

Herr Kirchner richtet die Bitte an den Bauherrn und an die Verwaltung, darauf hinzuwirken und sich dafür einzusetzen, dass die Ausführung des Bauvorhabens zur Errichtung einer Bühne auf dem Alter Markt in enger Abstimmung mit den Lennep Vereinen terminiert wird, um zu verhindern, dass die Bauarbeiten für einen Zeitraum ins Auge gefasst werden, an dem auf dem Alter Markt bereits eine Veranstaltung geplant ist.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

14. Aufhebung der zeitlichen Parkbefristung in der Zeppelinstraße sowie in den angrenzenden Straßen
Vorlage: 14/0798

Die Bezirksvertretung kommt im Verlauf ihrer Beratung überein, die hier angesprochene Thematik zunächst weiter im Auge zu behalten und im Bedarfsfall zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal aufzugreifen und vertiefend zu erörtern.

15. Umbau der Haltestelle Diepmannsbacher Straße
Vorlage: 14/0908

Der der Drucksache 14/0908 beigefügte Lageplan mit zeichnerischer Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zum Umbau der Haltestelle Diepmannsbacher Straße wird als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Haltestelle Diepmannsbacher Straße Richtung Lüttringhausen wird nach den Standards aus dem anliegenden Lageplan umgebaut und mit einer Wartehalle versehen.

16. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid nach GO NRW
- Anfrage in der Sitzung der BV Lennep vom 19.01.2011
Vorlage: 14/0714

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

17. Winterdienst 2011 / 2012

**17.1. Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12
- Anfrage der WIR Fraktion vom 07.01.2011
Vorlage: 14/0764**

Im Verlauf der Beratung erhält Herr Kreutzer mit Einverständnis der Bezirksvertretung Gelegenheit, die Anfrage an die Remscheider Entsorgungsbetriebe und die Verwaltung zu richten, warum sich dem einzelnen Bürger bei seinem Vorhaben, den Schnee in Eigeninitiative aufzunehmen und zu einem Lagerplatz zu transportieren, nach seinen persönlichen Erfahrungen so erhebliche Schwierigkeiten in den Weg stellen.

Herr Zirngiebl nimmt zu der Anfrage Stellung und erläutert, warum eine solche Privatinitiative aus Sicht der Remscheider Entsorgungsbetriebe nur schwerlich umgesetzt werden kann. Hierbei zeigt Herr Zirngiebl auf, welche Anforderungen heute nach herrschender Meinung der Fachwelt an eine ordnungsgemäße Ablagerung von Schnee gestellt werden.

Im Einvernehmen mit der Bezirksvertretung richtet Herr Hohn die Frage an die Remscheider Entsorgungsbetriebe, wer für die Schneeräumung an den außerhalb der geschlossenen Ortslage liegenden Bushaltestellen verantwortlich zeichnet. Des Weiteren stellt Herr Hohn die Frage, warum der Gehweg an der B 51 - Borner Straße zwischen Lennep und Bergisch Born nach seinen wiederholt gemachten Beobachtungen nicht von dem hier regelmäßig entlang fahrenden Kleintraktor geräumt wird.

Herr Zirngiebl nimmt zu der Anfrage Stellung und zeigt auf, für welche Bereiche die Remscheider Entsorgungsbetriebe den Winterdienst durchführen und wo kraft Gesetz der Landesbetrieb Straßen NRW zuständig ist.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**17.2. Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion an die Remscheider Entsorgungsbetriebe
vom 07.01.2011
Vorlage: 14/0499**

(siehe hierzu TOP 17.1)

18. Städtisches Grundstück Post-/Bergstraße (Parkpalette)

Herr Valitutto bittet die Verwaltung um Auskunft, ob die in Rede stehende Reservierung des städtischen Grundstücks Post-/Bergstraße tatsächlich wie vom Antragsteller in seinem vorliegenden Schreiben erwähnt gebührenfrei erfolgt ist.

Herr Kirchner bittet die Verwaltung ergänzend hierzu darzulegen, ob und inwieweit die Bedingungen, die der Haupt- und Finanzausschuss nach seiner Kenntnis an die Reservierung des besagten Grundstückes geknüpft habe, erfüllt worden sind.

Frau Martz bittet die Verwaltung, der Bezirksvertretung das hier angesprochene Bauvorhaben vorzustellen, sobald die konkretisierten Entwürfe hierzu bei ihr eingehen.

(siehe hierzu auch TOP 1)

Die Bezirksvertretung schließt sich den vorgetragenen Auskunftersuchen an und bittet die Verwaltung um entsprechende Berichterstattung.

Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung um frühzeitige Beteiligung am Planungs- und Entscheidungsprozess zu dem avisierten Bauvorhaben auf dem Grundstück Post-/Bergstraße.

gez.
Dr. Heinz-Dieter Rohrweck
Bezirksbürgermeister

gez.
Hans-Ulrich Dattner
Geschäftsführer